Jahresbericht

1. November 2024 bis 31. Oktober 2025

FS Colibri Event Driven Bonds

OGAW-Sondervermögen

ampega.
Talanx Investment Group

Jahresbericht

Tätigkeitsbericht

Anlageziel

Anlageziel des FS Colibri Event Driven Bonds ist die Erwirtschaftung einer attraktiven risikoadjustierten Wertentwicklung im liquiden europäischen Fixed-Income Markt.

Die langfristige Anlageausrichtung des Fonds ist, eine marktunabhängige Rendite fernab der klassischen Rentenmärkte zu erwirtschaften.

Anlagestrategie und Anlageergebnis

Der Fonds wird aktiv gemanagt und orientiert sich nicht an einer Benchmark.

Die Informationen zum Umgang mit ökologischen und sozialen Merkmalen sind im "Anhang gemäß Offenlegungsverordnung" enthalten.

Die Anlagestrategie des FS Colibri Event Driven Bonds folgt einem ereignisorientierten Ansatz (Event-Driven) in Kombination mit einem Barbell-Konzept. Ziel ist es, fundamental und opportunistisch getriebene Sondersituationen auf Emittenten- und Anleiheebene zu identifizieren und Alpha aus Komplexität, geringer Markteffizienz, strukturellen Besonderheiten oder Sentiment-Fehlbewertungen zu generieren. Der Fokus liegt auf der Generierung idiosynkratischer Renditen, anstatt auf dem Abtragen des klassischen Marktbetas. Dadurch entsteht ein attraktiver Diversifikationscharakter für (vornehmlich institutionelle) Investoren.

Im Berichtszeitraum war das Sondervermögen des FS Colibri Event Driven Bonds weiterhin in europäische Anleihen von Unternehmen und Finanzinstituten mit einem Fokus auf High-Yield und Nachrang bzw. Hybridpapiere investiert. Der europäische High-Yield-Markt war im Geschäftsjahr 2025 von einem anspruchsvollen Marktumfeld geprägt. Internationale Faktoren wie geopolitische Unsicherheiten und makroökonomischen Veränderungen wie der Zoll-Politik der US-Administration führten zeitweise zu erhöhter Risikoaversion und merklichen Schwankungen in der Risikoprämienentwicklung. Diesem intensiven Umfeld konnte der FS Colibri Event Driven Bonds im Berichtszeitraum trotzen und verzeichnete bei der Anteilklasse I (a) eine Wertentwicklung von 2,63 % und bei der Anteilklasse S (a) von 3,56 %. Die Anteilklasse X (t) erreichte bis zum Geschäftsjahresende eine Wertentwicklung von 2,98 % und die Anteilklasse FSCEDB 0,07 %.

Die Volatilität lag im Berichtszeitraum bei 2,26 % für die Anteilklasse I (a), 2,33 % für die Anteilklasse S (a), 2,32 % für die Anteilklasse X (t) und 1,59 für die Anteilklasse FSCEDB.

Zum Berichtsjahresende am 31. Oktober 2025 war der Fonds mit einem Cash-Bestand von 3,86 % nahezu vollständig investiert, was exemplarisch für den gesamten Berichtszeitraum gilt. Cash ist kein Bestandteil der taktischen oder strategischen Asset Allocation.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Marktpreisrisiken

Währungsrisiken

Die Schwerpunktinvestitionen des Fonds lagen in Titeln, die auf Euro lauten und dementsprechend keinen Währungsrisiken ausgesetzt sind. Es wurde jedoch auch in Fremdwährungen, vor allem in US-Dollar, investiert. Dadurch trägt der Investor die Chancen und Risiken von Währungsentwicklungen dieser Währungen gegenüber dem Euro. Während des Berichtszeitraums wurden Devisenfutures zur Währungsabsicherung eingesetzt, wodurch das Währungsrisiko weitestgehend reduziert wurde.

Zinsänderungsrisiken

Das Investieren in Bonds birgt das Risiko von Kursschwankungen resultierend aus Schwankungen der Kapitalmarktzinsen. Für das Sondervermögen des Colibri spielen diese Risiken eine untergeordnete Rolle. Zum einen werden Sondersituationen vor allem mit einer Laufzeit bis zum Eintritt des Events mit 6-18 Monaten identifiziert. Dies mindert das Zinsänderungsrisiko bereits. Hinzu kommt, dass der alternative Ren-

dite-Risiko Charakter der im Fonds selektierten Wertpapiere das klassische Anleiherisiko in Form von Zinsänderungen weiter in den Hintergrund geraten lässt. Der Fonds ist vor allem Kursschwankungen durch Veränderungen der Risikoaufschläge (Spreads) bonitätsrisikobehafteter Anleihen ausgesetzt. Veränderungen der Risikoaufschläge stellen bei High-Yield Anleihen in der Regel ein deutlich höheres Kursrisiko für den Fonds dar als die Veränderung der Kapitalmarktzinsen.

Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungszahlungen der Anleihen einzelner Emittenten. High-Yield Bonds sind Anleihen von Emittenten aus dem Non-Investment Grade Bereich, sodass der Kreditanalyse eine höhere Bedeutung beigemessen wird als bei Investment-Grade Anleihen. Ein wesentlicher Bestandteil des Investmentprozesses ist es Adressausfallrisiken und deren potenziellen Zeithorizont richtig einzuschätzen. Dem folgt eine gezielte Investition in den aus Sicht des Fondsmanagements vorhandenen Sweet Spot innerhalb der Bilanzstruktur (Senior-Anleihen, Nachranganleihen, Wandelanleihen). Zur Evaluierung dieser Risiken arbeitet das Fondsmanagement mit externen kostenpflichtigen Anbietern zusammen, die sich auf eine solche Analyse fokussieren.

Ausfallrisiken entstehen weiterhin durch die Anlage liquider Mittel bei Banken, die aufgrund eines stets niedrig angestrebten Kassenbestands eine untergeordnete Rolle spielen.

Liquiditätsrisiken

Im Bereich der Unternehmensanleihen und hier insbesondere in den vom Sondervermögen verfolgten Nischen wie High-Yield Senior-Anleihen und Nachrang- und Hybridanleihen sind Wertpapiere während schwacher Marktphasen und/oder aufgrund von negativen Nachrichten einem vergleichsweise hohen Liquiditätsrisiko ausgesetzt. Der Fondsmanager verfügt über proprietäre quantitative Modelle zur Evaluierung der Liquiditätsrisiken am Sekundärmarkt. Hinzu kommt ein breites Netzwerk bei am Markt aktiven Handelspartnern. Somit wird das Liquiditätsrisiko durch strenge Qualitätskontrollen und kontinuierliches Monitoring gesteuert und begrenzt. Die breite Streuung über eine Vielzahl von Emittenten trägt ebenfalls zu einer Reduzierung des Liquiditätsrisikos bei. Dennoch kann insbesondere im Falle systemischer Marktkrisen nicht ausgeschlossen werden, dass das Sondervermögen ebenfalls vorübergehend die marktinhärenten Liquiditätsrisiken aufweist.

Operationelle Risiken

Für die Überwachung und Steuerung der operationellen Risiken des Sondervermögens sind entsprechende Maßnahmen getroffen worden.

Nachhaltigkeitsrisiken

Für die Gesellschaft ist eine systematische Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken bei Investitionsentscheidungen ein wesentlicher Teil der strategischen Ausrichtung. Nachhaltigkeitsrisiken sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell erhebliche negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation der Investitionen haben können und hierdurch in ihrem Marktwert beeinflusst werden können. Nachhaltigkeitsrisiken wirken sich grundsätzlich auf alle bestehenden Risikoarten und somit auf die Renditeerwartungen einer Investition aus.

Die Gesellschaft hat einen grundsätzlichen Filterkatalog entwickelt, welcher auf alle getätigten Investitionen angewendet wird und der damit auch negative Wertentwicklungen, die auf Nachhaltigkeitsrisiken zurückzuführen sind, mindern soll. Dieser beinhaltet den Ausschluss kontroverser Waffenhersteller und die Berücksichtigung der UN Global Compact Kriterien. Durch diesen Filterkatalog wurden Titel im Rahmen der Investitionsentscheidung in Bezug auf Nachhaltigkeitsrisiken bewertet und damit in der Allokationsentscheidung berücksichtigt.

Risiken infolge exogener Faktoren

Für das kommende Geschäftsjahr sind Belastungen durch volatile Marktverhältnisse und exogene Faktoren (z. B. Russland/Ukraine-Krieg, Corona-Pandemie, Inflation, Zinsanstieg, Energieverteuerung und -verknappung, Lieferkettenprobleme, geopolitische Unsicherheit) und damit Auswirkungen unterschiedlicher Intensität auf die Wertentwicklung des Fonds nicht auszuschließen.

Ergänzende Angaben nach ARUGII

Der Fonds ist ein aktiv gemanagter Alternative-UCITS mit Fokus auf den europäischen Fixed-Income Markt. Dazu können Senior-, Nachrang- und Hybridanleihen, Preferred Securities, Convertibles und andere strukturierte Anleihen gehören. Fokus des Fonds ist die Generierung eines langfristigen Alphabeitrages über die Rentenmärkte. Dies soll durch die Identifizierung idiosynkratischer Ereignisse (sog. Event-Driven) auf Unternehmensebene erfolgen. Der Fonds gehört daher zu den Absolute-Return- bzw. Liquid-Alternative-Strategien. Das Fondsmanagement verfolgt dabei einen systematischen Screening-Ansatz. Darauf folgt eine quantitative und qualitative Analyse der Emittenten und die Identifizierung entsprechender Sondersituationen. Dem aktiven Ansatz unterliegt demzufolge eine Bottom-Up Analyse der Emittenten.

Aus den für das Sondervermögen erworbenen Aktien erwachsen Abstimmungsrechte in den Hauptversammlungen der Portfoliogesellschaften (Emittenten) und teilweise andere Mitwirkungsrechte. Die Engagement Policy der Ampega Investment GmbH enthält allgemeine Informationen über die verantwortungsvolle Ausübung dieser Rechte, auch zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Portfoliogesellschaften.

Liegen der Ampega Investment GmbH keine unternehmensspezifischen Informationen vor, die eine Teilnahme an der Hauptversammlung notwendig machen, so nimmt die Ampega Investment GmbH in aller Regel Abstand von der persönlichen Teilnahme durch Vertretungsberechtigte. Die Ampega Investment GmbH hat den externen Dienstleister ISS ESG mit der Analyse der Hauptversammlungs-Unterlagen sowie der Umsetzung des Abstimmungsverhaltens gemäß den „Sustainability International Proxy Voting Guidelines" beauftragt, an welchen sich die Ampega Investment GmbH grundsätzlich orientiert.

Vorschläge für das Abstimmungsverhalten auf Basis der Analysen werden in angemessenem Umfang überprüft, insbesondere ob im konkreten Fall für die Hauptversammlung ergänzende oder von der Stimmrechtspolitik der Ampega Investment GmbH abweichende Vorgaben erteilt werden sollten. Soweit dies in Ergänzung oder Abweichung von der Stimmrechtspolitik notwendig ist, erteilt die Ampega Investment GmbH konkrete Weisungen zu einzelnen Tagesordnungspunkten.

Um das Risiko des Entstehens von Interessenkonflikten zu reduzieren und gleichzeitig ihrer treuhänderischen Vermögensverwaltung neutral nachkommen zu können, unterhält die Ampega Investment GmbH in aller Regel keine Dienstleistungsbeziehungen mit Portfolio-Gesellschaften. Unabhängig davon hat die Ampega Investment GmbH etablierte Prozesse zur Identifizierung, Meldung sowie zum Umgang mit Interessenskonflikten eingerichtet. Alle potenziellen und tatsächlichen Interessenskonflikte sind in einem Register erfasst und werden kontinuierlich überprüft. Teil der Überprüfung ist dabei auch die Einschätzung hinsichtlich der Angemessenheit der eingeführten Maßnahmen zur Vermeidung von negativen Auswirkungen aus den identifizierten Interessenkonflikten.

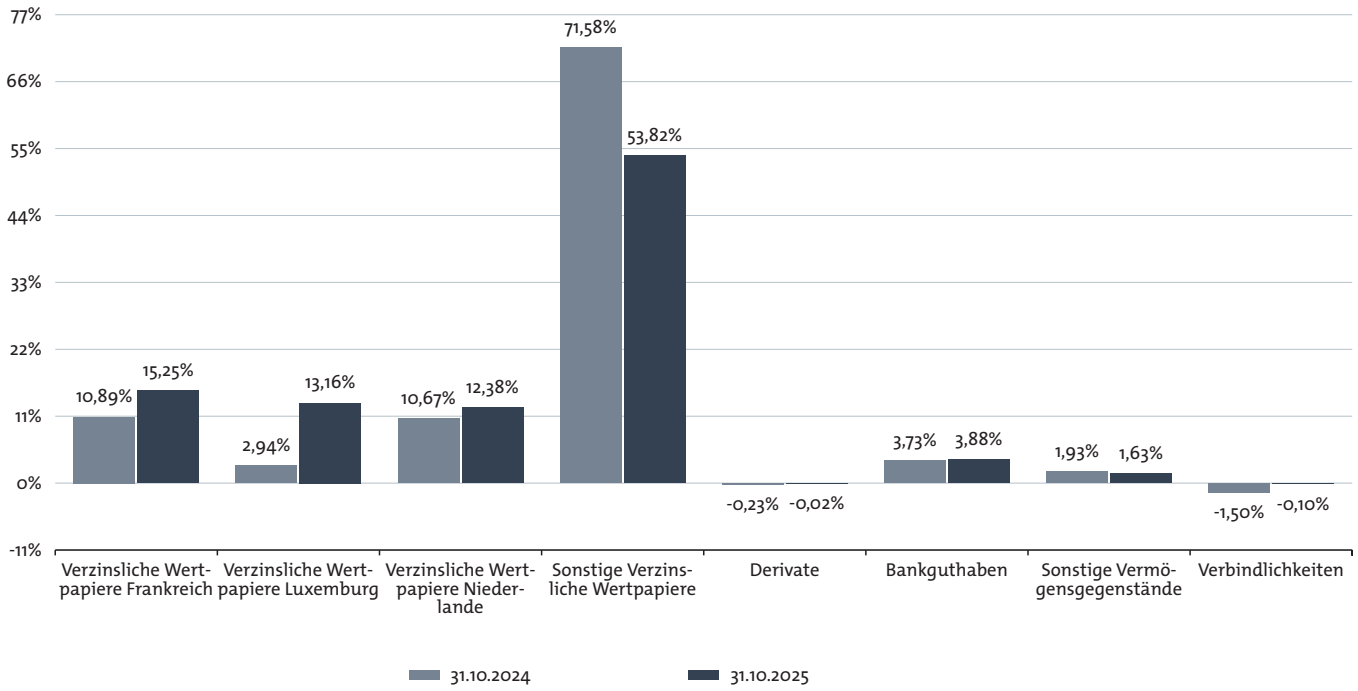
Insbesondere die Struktur des Vergütungssystems und die damit verbundenen variablen Bestandteile sind langfristig orientiert und stärken so eine dauerhafte und langfristig erfolgreiche Anlagestrategie im Sinne der Investoren.

Für Fonds- und Vermögensverwaltung in Aktien erfolgt die Vergütung der Ampega Investment GmbH nicht performanceabhängig, sondern aufwandsbezogen und marktgerecht in Basispunkten vom jeweils verwalteten Vermögen.

Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Die realisierten Gewinne und Verluste wurden im Wesentlichen bei Geschäften mit Rentenpapieren und Finanzterminkontrakten erzielt.

Struktur des Sondervermögens



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wichtige Ereignisse im Berichtszeitraum

Das Portfoliomanagement war während des Berichtszeitraumes an die Fidus Finanz AG, Frankfurt ausgelagert. Am 1. Juli 2025 wurde die Anteilklasse FSCEDB aufgelegt.

Vermögensübersicht zum 31.10.2025

	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
Vermögensgegenstände		
Verzinsliche Wertpapiere	**306.595.108,40**	**94,62**
Belgien	11.729.750,00	3,62
Deutschland	17.340.202,15	5,35
Frankreich	49.420.247,62	15,25
Griechenland	8.773.785,00	2,71
Großbritannien	36.137.485,82	11,15
Italien	34.356.220,00	10,60
Kaimaninseln	9.860.580,63	3,04
Lettland	10.917.390,00	3,37
Luxemburg	42.657.084,00	13,16
Niederlande	40.123.738,39	12,38
Portugal	3.881.000,00	1,20
Schweden	5.483.775,00	1,69
Spanien	24.132.224,79	7,45
Österreich	11.781.625,00	3,64
Derivate	**-62.095,16**	**-0,02**
Devisen-Derivate	-62.095,16	-0,02
Bankguthaben	**12.556.802,11**	**3,88**
Sonstige Vermögensgegenstände	**5.267.840,58**	**1,63**
Verbindlichkeiten	**-334.170,27**	**-0,10**
Fondsvermögen	**324.023.485,66**	**100,00**[1)]

[1)] *Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.*

Vermögensaufstellung zum 31.10.2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
Vermögensgegenstände										
Börsengehandelte Wertpapiere							**EUR**		**242.338.641,96**	**74,79**
Verzinsliche Wertpapiere							**EUR**		**242.338.641,96**	**74,79**
0,0000 % Novo Banco (Luxembourg Branch) MTN 2014/2048	XS1053939978		EUR	7.000	0	0	%	40,1760	2.812.320,00	0,87
0,0000 % Novo Banco Luxembourg MTN 2014/2052	XS1055501974		EUR	3.800	0	0	%	34,4550	1.309.290,00	0,40
0,0000 % Novo Banco MTN 2014/2049	XS1031115014		EUR	10.000	0	0	%	38,8100	3.881.000,00	1,20
1,1250 % Heimstaden Bostad MTN MC 2020/2026	XS2105772201		EUR	5.500	5.500	0	%	99,7050	5.483.775,00	1,69
1,3750 % ASML Holding MC 2016/2026	XS1405780963		EUR	5.000	5.000	0	%	99,4790	4.973.950,00	1,54
1,3750 % Global Switch Finance MTN MC 2020/2030	XS2241825111		EUR	13.000	8.000	0	%	94,7700	12.320.100,00	3,80
1,7500 % Infrastructure Wireless Italiane MTN MC 2021/2031	XS2332687040		EUR	12.000	6.500	0	%	93,1100	11.173.200,00	3,45
1,7500 % TDF Infrastructure MC 2021/2029	FR0014006TQ7		EUR	10.000	10.000	0	%	94,7600	9.476.000,00	2,92
2,6800 % AXA MTN PERP fix-to-float (sub.) 2004/2199	XS0203470157		EUR	3.500	1.255	0	%	98,4470	3.445.645,00	1,06
2,8590 % AXA MTN FRN PERP (sub.) 2003/2199	XS0181369454		EUR	3.500	2.200	0	%	98,7620	3.456.670,00	1,07
2,8970 % Aegon FRN PERP (sub.) 2004/2199	NL0000116150		EUR	13.757	13.757	0	%	74,7270	10.280.193,39	3,17
3,0000 % Next Alt S.REGS MC 2020/2028	XS2102493389		EUR	8.000	8.000	0	%	74,9330	5.994.640,00	1,85
4,0000 % CADES MTN 2012/2025	FR0011192392		EUR	6.000	6.000	0	%	100,2070	6.012.420,00	1,86

Vermögensaufstellung zum 31.10.2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
4,0320 % BNP Paribas Cardif PERP fix-to-float (sub.) 2014/2199	FR0012329845		EUR	7.000	7.000	0	%	100,1010	7.007.070,00	2,16
4,2500 % Kleopatra Finco MC 2021/2026	XS2298381307		EUR	3.100	12.000	8.900	%	40,4490	1.253.919,00	0,39
4,2500 % Next Alt S.REGS MC 2021/2029	XS2373430425		EUR	8.000	8.000	0	%	74,1700	5.933.600,00	1,83
4,6250 % Rabobank PERP fix-to-float (sub.) 2018/2199	XS1877860533		EUR	7.000	7.000	0	%	100,2820	7.019.740,00	2,17
5,0000 % AT&S PERP fix-to-float (sub.) 2022/2199	XS2432941693		EUR	12.500	12.500	0	%	94,2530	11.781.625,00	3,64
5,0000 % Atos S.RegS MC 2024/2030	XS2950595087		EUR	6.500	6.500	0	%	98,4160	6.397.040,00	1,97
5,2500 % Caixabank fix-to-float (sub.) 2018/2199	ES0840609012		EUR	400	400	0	%	100,7920	403.168,00	0,12
6,0000 % Banco Bilbao Vizc. PERP fix-to-float (sub.) 2020/2199	ES0813211028		EUR	8.000	8.000	0	%	100,6900	8.055.200,00	2,49
6,6610 % Cedacri S.REGS FRN MC 2021/2028	XS2345190263		EUR	7.500	7.500	0	%	100,6600	7.549.500,00	2,33
7,0260 % Mangrove Luxco S.REGS FRN MC 2024/2029	XS2852974513		EUR	10.500	10.500	0	%	100,6440	10.567.620,00	3,26
7,5360 % Cedacri S.REGs FRN MC 2023/2028	XS2622212707		EUR	4.000	4.000	0	%	101,0380	4.041.520,00	1,25
8,0000 % IM Group MC 2023/2028	XS2587104444		EUR	3.895	3.895	0	%	63,8450	2.486.762,75	0,77
8,2500 % Vivion Investments MTN MC 2023/2028	XS2658230094		EUR	10.500	10.500	0	%	100,0390	10.504.095,00	3,24
8,5000 % Quatrim Pay-in-Kind 2024/2027	XS2770000326		EUR	15.000	10.600	0	%	39,4291	5.914.361,21	1,83
10,0000 % Tele Columbus MC 2018/2029	XS1814546013		EUR	15.750	8.850	100	%	67,7110	10.664.482,50	3,29
14,5000 % Air Baltic S.REGS MC 2024/2029	XS2800678224		EUR	11.000	11.000	0	%	99,2490	10.917.390,00	3,37
3,7400 % SSE fix-to-float PERP (sub.) 2020/2199	XS2195190876		GBP	8.000	8.000	0	%	99,7230	9.079.036,31	2,80
8,2500 % TalkTalk Telecom Group S.REGS 2025/2028	XS3188664810		GBP	5.098	5.098	0	%	70,1080	4.067.591,63	1,26
11,7500 % TalkTalk Telecom Group MTN S.REGS 2024/2028	XS2966239621		GBP	1.820	2.820	1.000	%	7,5000	163.527,08	0,05
12,0000 % Metro Bank Holdings MTN S.REGS fix-to-float 2023/2029	XS2720120596		GBP	8.500	4.500	0	%	114,3790	11.064.190,69	3,41
8,1250 % Credit Agricole S.REGS PERP fix-to-float (sub.) 2016/2199	USF2R125CD54		USD	6.000	6.000	0	%	100,4890	5.224.278,66	1,61
9,6250 % Shelf Drilling Holdings S.REGS MC 2023/2029	USG23618AG91		USD	10.839	11.000	161	%	104,9921	9.860.580,63	3,04
10,2500 % Tullow Oil S.REGS MC 2021/2026	USG91237AB60		USD	16.000	16.903	903	%	84,8490	11.763.140,11	3,63
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							**EUR**		**64.256.466,44**	**19,83**
Verzinsliche Wertpapiere							**EUR**		**64.256.466,44**	**19,83**
4,0000 % Siemens Energy Finance MC 2023/2026	XS2601458602		EUR	5.500	5.500	0	%	100,5410	5.529.755,00	1,71
4,0240 % BNP Paribas Fortis Cv (subordinated) 2007/2199	BE0933899800		EUR	12.500	6.000	0	%	93,8380	11.729.750,00	3,62
5,0000 % DEMIRE Deutsche Mittelstand Real Estate MC 2019/2027	DE000A2YPAK1		EUR	8.000	8.000	0	%	83,4465	6.675.719,65	2,06
5,1423 % OHL Operaciones S.REGS MC 2021/2029	XS2356570239		EUR	15.500	8.500	0	%	77,0180	11.937.786,79	3,68
6,5260 % MUFJ für UniCredit (sub.) Cv 2009/2050	XS0413650218		EUR	18.000	18.000	0	%	64,4000	11.592.000,00	3,58
7,1250 % Aroundtown Finance (sub.) 2024/2199	XS2799494120		EUR	4.000	0	1.936	%	107,0400	4.281.600,00	1,32
8,7500 % Piraeus Financial Hold PERP fix-to-float (sub.) 2021/2199	XS2354777265		EUR	8.500	4.000	0	%	103,2210	8.773.785,00	2,71

Vermögensaufstellung zum 31.10.2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
10,2500 % Green Bidco S.REGS MC 2023/2028	XS2647351142		EUR	14.500	14.500	0	%	25,7660	3.736.070,00	1,15
Summe Wertpapiervermögen									**306.595.108,40**	**94,62**
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)							**EUR**		**-62.095,16**	**-0,02**
Devisen-Derivate							**EUR**		**-62.095,16**	**-0,02**
Forderungen/Verbindlichkeiten										
Futures auf Devisen							**EUR**		**-62.095,16**	**-0,02**
EUR/GBP FX Currency Future Dezember 2025		CME	GBP	24.750					287.267,98	0,09
EUR/USD FX Currency Future Dezember 2025		CME	USD	21.000					-349.363,14	-0,11
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							**EUR**		**12.556.802,11**	**3,88**
Bankguthaben							**EUR**		**12.556.802,11**	**3,88**
EUR - Guthaben bei							**EUR**		**11.663.786,10**	**3,60**
Verwahrstelle			EUR	11.663.786,10					11.663.786,10	3,60
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen							**EUR**		**497.144,90**	**0,15**
Verwahrstelle			GBP	436.846,19					497.144,90	0,15
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							**EUR**		**395.871,11**	**0,12**
Verwahrstelle			USD	456.874,85					395.871,11	0,12
Sonstige Vermögensgegenstände							**EUR**		**5.267.840,58**	**1,63**
Zinsansprüche			EUR						5.267.840,58	1,63
Sonstige Verbindlichkeiten[1]							**EUR**		**-334.170,27**	**-0,10**
Fondsvermögen							**EUR**		**324.023.485,66**	**100,00**[2]
Anteilwert Klasse I (a)							**EUR**		**104,65**	
Anteilwert Klasse S (a)							**EUR**		**1.073,84**	
Anteilwert Klasse X (t)							**EUR**		**1.195,24**	
Anteilwert Klasse FSCEDB							**EUR**		**100.074,59**	
Umlaufende Anteile Klasse I (a)							**STK**		**1.196.116,481**	
Umlaufende Anteile Klasse S (a)							**STK**		**46.915**	
Umlaufende Anteile Klasse X (t)							**STK**		**77.495,151**	
Umlaufende Anteile Klasse FSCEDB							**STK**		**558**	
Fondsvermögen Anteilklasse I (a)							**EUR**		**125.177.171,09**	
Fondsvermögen Anteilklasse S (a)							**EUR**		**50.379.248,01**	
Fondsvermögen Anteilklasse X (t)							**EUR**		**92.625.443,57**	
Fondsvermögen Anteilklasse FSCEDB							**EUR**		**55.841.622,99**	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)										**94,62**
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)										**-0,02**

[1] *Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Prüfungsgebühren, Verwahrstellenvergütung und Kosten für Researchmaterial*

[2] *Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.*

Devisenkurse (in Mengennotiz) per 31.10.2025

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,87871	= 1 (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,15410	= 1 (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen	
CME	Chicago Mercantile Exchange

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte	per 31.10.2025 oder letztbekannte

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
0,0000 % Worldline Cv 2020/2025	FR0013526803	EUR	70	70
0,0500 % Wallonne (Region of) MTN 2020/2025	BE0002708890	EUR	1.000	1.000
0,7500 % Swedbank MTN 2020/2025	XS2167002521	EUR	1.200	1.200
1,6250 % Merck fix-to-float (sub.) 2019/2024	XS2011260531	EUR	0	4.000
2,3750 % Kerry Group Financial Services MC 2015/2025	XS1288849471	EUR	6.415	6.415
2,6250 % TotalEnergies MTN PERP fix-to-float (sub.) 2015/2025	XS1195202822	EUR	0	4.000
2,7240 % Barclays Bank PERP fix-to-float (subordinated) 2005/2199	XS0214398199	EUR	0	1.000
2,8750 % Infineon Technologies MTN PERP fix-to-float (sub.) 2019/2025	XS2056730323	EUR	1.500	4.500
3,1250 % Oreal (L') MTN MC 2023/2025	FR001400HX73	EUR	7.000	7.000
3,2480 % Heimstaden Bostad PERP fix-to-float (sub.) 2019/2025	XS2010037765	EUR	0	6.500
3,2500 % Carlsberg Breweries MTN MC 2022/2025	XS2545263399	EUR	4.800	4.800
3,7500 % Repsol Int. Finance PERP fix-to-float (sub.) 2020/2199	XS2185997884	EUR	3.000	3.000
3,9700 % AXA MTN FRN PERP (sub.) 2003/2199	XS0179060974	EUR	0	2.000
4,0000 % Commerzbank MTN fix-to-float (sub.) 2020/2030	DE000CZ45V25	EUR	6.000	6.000
4,0000 % Finland (Republic of) 2009/2025	FI4000006176	EUR	5.000	5.000
4,0000 % GlaxoSmithKline Cap. MTN 2005/2025	XS0222383027	EUR	7.000	7.000
4,2500 % Credit Agricole Assurances fix-to-float (subord.) 2015/2025	FR0012444750	EUR	0	2.000
4,6700 % Orange fix-to-float (sub.) 2019/2199	FR0013413887	EUR	1.000	4.500
4,6790 % Deutsche Pfandbriefbank (sub.) 2017/2027	XS1637926137	EUR	3.500	3.500
5,4280 % Suedzucker Int. Finance PERP fix-to-float (sub.) 2005/2199	XS0222524372	EUR	6.700	6.700
5,7500 % Sigma Holdco MC 2018/2026	XS1813504666	EUR	12.320	19.320
6,2500 % OMV fix-to-float PERP (sub.) 2015/2199	XS1294343337	EUR	9.000	9.000
6,9047 % Repsol Int. Finance fix-to-float (sub.) 2015/2075	XS1207058733	EUR	0	4.000
6,9110 % Golden Goose S.REGS FRN MC 2021/2027	XS2342638033	EUR	4.000	9.000
7,1390 % Achmea fix-to-float (sub.) 2015/2025	XS1180651587	EUR	1.000	4.000
7,2860 % Castle UK Finco S.REGS FRN MC 2022/2028	XS2447921466	EUR	9.000	9.000
7,4560 % Intesa Sanpaolo Assicurazioni (sub.) 2014/2024	XS1156024116	EUR	0	4.000
8,0000 % Banca Monte Dei P. di S. fix-to-float (sub.) 2020/2025	XS2106849727	EUR	0	2.000
8,6590 % Raiffeisen Bank Int. PERP fix-to-float (sub.) 2017/2199	XS1640667116	EUR	0	6.000
9,0000 % Atos S.. MC 2024/2029	XS2950589437	EUR	10.500	10.500
10,8060 % Aareal Bank PERP fix-to-float (sub.) 2014/2199	DE000A1TNDK2	EUR	200	6.600
10,9048 % Otto GmbH & Co KG fix-to-float (subordinated) 2018/2199	XS1853998182	EUR	3.518	3.518
3,8750 % TalkTalk Telecom Group MC 2020/2025	XS2121167345	GBP	0	7.500
8,2500 % TalkTalk Telecom Group S.REGS 2024/2027	XS2965670198	GBP	4.776	4.776
BNP Paribas S.REGS PERP fix-to-float (sub.) 2015/2199	USF1R15XK367	USD	4.000	7.000
7,0000 % Tullow Oil MC 2018/2025	USG91237AA87	USD	1.000	6.000
7,0000 % UBS Group PERP fix-to-float (sub.) 2015/2025	CH0271428333	USD	1.500	4.500
7,5000 % MCLAUT S.REGS MC 2021/2026	XS2369684050	USD	0	6.000
7,7460 % BP Capital Markets PERP fix-to-float (sub.) 2020/2199	US05565QDU94	USD	8.000	8.000
9,8750 % Aareal Bank PERP fix-to-float (sub.) 2025/2199	XS2971584813	USD	7.400	7.400
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
0,0500 % Deutsche Post Cv 2017/2025	DE000A2G87D4	EUR	8.000	8.000
1,0000 % Banque Fed. Credit Mutuel MTN 2022/2025	FR0014009A50	EUR	7.000	7.000
3,2500 % Iberdrola Int. PERP fix-to-float (sub.) 2019/2025	XS1890845875	EUR	0	4.000
3,4670 % Deutsche Bahn PERP fix-to-float (sub.) 2019/2199	XS2010039035	EUR	1.500	6.000
4,0000 % LB Baden-Württ. MTN PERP fix-to-float (sub.) 2019/2025	DE000LB2CPE5	EUR	1.000	6.000
4,3750 % Peach Property Finance MC 2020/2025	XS2247301794	EUR	0	7.000
4,6000 % Dt. Pfandbriefbank MTN (sub.) 2017/2027	DE000A2DASM5	EUR	2.000	2.000
5,6250 % Transportes Aereos Portugueses SA MC 2019/2024	PTTAPDOM0005	EUR	0	5.500
5,7760 % Teamsystem S.REGS FRN MC 2021/2028	XS2295691633	EUR	7.000	7.000

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
6,0000 % Bank of Ireland Group PERP fix-to-float (sub.) 2020/2199	XS2226123573	EUR	5.000	5.000
6,1250 % Banco BPM PERP fix-to-float (sub.) 2020/2025	XS2089968270	EUR	1.000	3.000
8,5380 % Lenzing PERP fix-to-float (sub.) 2020/2199	XS2250987356	EUR	10.500	16.000
9,0000 % Lenzing PERP fix-to-float (sub.) 2025/2199	XS3106543534	EUR	9.000	9.000
7,6250 % Boparan Finance S.REGS MC 2020/2024	XS2262082758	GBP	0	5.000
9,8750 % KCA Deutag UK Finance S.REGS MC 2020/2025	XS2244928557	USD	4.000	4.000

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Derivate				
(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)				
Terminkontrakte				
Futures auf Devisen				
Gekaufte Kontrakte	**EUR**			**135.256**
(Basiswert(e): Spot EUR gegen GBP, Spot EUR gegen USD)				

Überblick über die Anteilklassen

Stand 31.10.2025

	I (a)	S (a)	X (t)	FSCEDB
Anteilscheinklassenwährung	EUR	EUR	EUR	EUR
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend	thesaurierend	thesaurierend
Ausgabeaufschlag (v.H.)	-	-	-	-
Verwaltungsvergütung (v.H. p.a.)	0,95	0,4	0,95	0,625
Mindestanlage (Anteilscheinklassenwährung)	50.000	500.000	50.000	10.000.000
Erfolgsabhängige Vergütung (v.H. p.a.)	20	20	20	20

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.11.2024 bis 31.10.2025

Anteilklasse I (a)	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		1.020.297,35
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		6.177.092,56
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		194.831,66
4. Sonstige Erträge		45.448,47
davon Erträge aus Bestandsprovisionen	134,71	
davon Consent Payments	45.313,76	
Summe der Erträge		**7.437.670,04**
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-1.174,50
2. Verwaltungsvergütung		-1.187.580,26
3. Performance Fee		-796.599,79
4. Verwahrstellenvergütung		-67.057,14
5. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-13.651,83
6. Sonstige Aufwendungen		-44.669,06
davon Depotgebühren	-10.541,54	
davon Kosten Quellensteuerdienstleistungen	-40,71	
davon Kosten der Aufsicht	-674,73	
davon Researchmaterial	-32.756,70	
davon Vergütung Repräsentanten	-655,38	
Summe der Aufwendungen		**-2.110.732,58**
III. Ordentlicher Nettoertrag		**5.326.937,46**
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		6.949.960,44
2. Realisierte Verluste		-3.249.869,68
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		**3.700.090,76**
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		**9.027.028,22**
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-1.471.628,81
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-3.768.679,20
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		**-5.240.308,01**
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		**3.786.720,21**

für den Zeitraum vom 01.11.2024 bis 31.10.2025

Anteilklasse S (a)	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		409.161,81
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		2.478.020,19
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		78.126,40
4. Sonstige Erträge		18.197,55
davon Erträge aus Bestandsprovisionen	54,02	
davon Consent Payments	18.143,53	
Summe der Erträge		**2.983.505,95**
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-470,35
2. Verwaltungsvergütung		-191.129,94
3. Performance Fee		-140.746,36
4. Verwahrstellenvergütung		-26.893,91
5. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-7.901,76
6. Sonstige Aufwendungen		-19.449,43
davon Depotgebühren	-4.230,85	
davon Kosten Quellensteuerdienstleistungen	-16,30	
davon Kosten der Aufsicht	-270,89	
davon Researchmaterial	-14.409,49	
davon Vergütung Repräsentanten	-521,90	
Summe der Aufwendungen		**-386.591,75**

für den Zeitraum vom 01.11.2024 bis 31.10.2025

Anteilklasse S (a)	EUR	EUR
III. Ordentlicher Nettoertrag		**2.596.914,20**
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		2.785.069,05
2. Realisierte Verluste		-1.303.698,84
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		**1.481.370,21**
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		**4.078.284,41**
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-651.210,43
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-1.667.678,15
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		**-2.318.888,58**
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		**1.759.395,83**

für den Zeitraum vom 01.11.2024 bis 31.10.2025

Anteilklasse X (t)	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		750.665,51
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		4.546.308,73
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		143.591,93
4. Sonstige Erträge		33.593,66
davon Erträge aus Bestandsprovisionen	99,64	
davon Consent Payments	33.494,02	
Summe der Erträge		**5.474.159,83**
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-860,51
2. Verwaltungsvergütung		-876.750,18
3. Performance Fee		-252.281,57
4. Verwahrstellenvergütung		-49.305,75
5. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-9.725,04
6. Sonstige Aufwendungen		-35.264,17
davon Depotgebühren	-7.798,95	
davon Kosten Quellensteuerdienstleistungen	-30,11	
davon Kosten der Aufsicht	-499,24	
davon Researchmaterial	-26.099,36	
davon Vergütung Repräsentanten	-836,51	
Summe der Aufwendungen		**-1.224.187,22**
III. Ordentlicher Nettoertrag		**4.249.972,61**
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		5.063.533,32
2. Realisierte Verluste		-2.372.314,96
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		**2.691.218,36**
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		**6.941.190,97**
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-1.698.206,72
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-4.348.920,28
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		**-6.047.127,00**
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		**894.063,97**

für den Zeitraum vom 01.07.2025 bis 31.10.2025

Anteilklasse FSCEDB	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		121.410,93
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		1.051.230,46
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		21.126,45
Summe der Erträge		**1.193.767,84**
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-32,11
2. Verwaltungsvergütung		-116.377,04
3. Verwahrstellenvergütung		-10.052,13
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-751,07
5. Sonstige Aufwendungen		-14.283,67
davon Depotgebühren	-1.294,46	
davon Kosten der Aufsicht	-86,31	
davon Researchmaterial	-12.850,55	
davon Vergütung Repräsentanten	-52,35	
Summe der Aufwendungen		**-141.496,02**
III. Ordentlicher Nettoertrag		**1.052.271,82**
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		595.248,65
2. Realisierte Verluste		-870.593,79
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		**-275.345,14**
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		**776.926,68**
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-206.126,98
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-527.868,49
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		**-733.995,47**
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		**42.931,21**

Entwicklung des Sondervermögens

für den Zeitraum vom 01.11.2024 bis 31.10.2025

Anteilklasse I (a)	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		**42.233.891,64**
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-2.918.016,07
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		84.568.235,86
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	92.697.389,65	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-8.129.153,79	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		-2.493.660,55
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		3.786.720,21
davon nicht realisierte Gewinne	-1.471.628,81	
davon nicht realisierte Verluste	-3.768.679,20	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		**125.177.171,09**

für den Zeitraum vom 01.11.2024 bis 31.10.2025

Anteilklasse S (a)	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		**36.041.093,84**
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-1.716.832,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		14.676.357,32
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	18.787.225,59	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-4.110.868,27	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		-380.766,98
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.759.395,83
davon nicht realisierte Gewinne	-651.210,43	
davon nicht realisierte Verluste	-1.667.678,15	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		**50.379.248,01**

für den Zeitraum vom 01.11.2024 bis 31.10.2025

Anteilklasse X (t)	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		**105.792.001,87**
1. Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-16.622.750,29
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	64.361.589,94	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-80.984.340,23	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		2.562.128,02
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		894.063,97
davon nicht realisierte Gewinne	-1.698.206,72	
davon nicht realisierte Verluste	-4.348.920,28	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		**92.625.443,57**

für den Zeitraum vom 01.07.2025 bis 31.10.2025

Anteilklasse FSCEDB	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		**0,00**
1. Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		55.824.390,03
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	55.824.390,03	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	0,00	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		-25.698,25
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		42.931,21
davon nicht realisierte Gewinne	-206.126,98	
davon nicht realisierte Verluste	-527.868,49	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		**55.841.622,99**

Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

Anteilklasse I (a)	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,05	0,0000000
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	9.027.028,22	7,5469474
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
II. Nicht für Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	3.046.445,87	2,5469475
III. Gesamtausschüttung	**5.980.582,41**	**5,0000000**
(auf einen Anteilumlauf von 1.196.116,481 Stück)		

Berechnung der Ausschüttung

Anteilklasse S (a)	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	291.871,65	6,2212864
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	4.078.284,41	86,9292211
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
II. Nicht für Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	1.961.070,81	41,8005075
III. Gesamtausschüttung	**2.409.085,25**	**51,3500000**
(auf einen Anteilumlauf von 46.915 Stück)		

Berechnung der Wiederanlage

Anteilklasse X (t)	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	6.941.190,97	89,5693586
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
II. Wiederanlage	**6.941.190,97**	**89,5693586**
(auf einen Anteilumlauf von 77.495,151 Stück)		

Berechnung der Wiederanlage

Anteilklasse FSCEDB	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	776.926,68	1.392,3417204
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
II. Wiederanlage	**776.926,68**	**1.392,3417204**
(auf einen Anteilumlauf von 558 Stück)		

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Anteilklasse I (a) Geschäftsjahr	Fondsvermögen EUR	Anteilwert EUR
31.10.2025	125.177.171,09	104,65
31.10.2024	42.233.891,64	107,05
31.10.2023	28.986.415,04	97,51
31.10.2022	5.541.591,66	95,01

Anteilklasse S (a) Geschäftsjahr	Fondsvermögen EUR	Anteilwert EUR
31.10.2025	50.379.248,01	1.073,84
31.10.2024	36.041.093,84	1.088,30
31.10.2023	27.197.394,70	986,63
31.10.2022	10.243.929,79	955,77

Anteilklasse X (t) Geschäftsjahr	Fondsvermögen EUR	Anteilwert EUR
31.10.2025	92.625.443,57	1.195,24
31.10.2024	105.792.001,87	1.160,61
31.10.2023	47.319.731,65	1.005,46
01.03.2023[1)]	10.000,00	1.000,00

[1)] *Auflagedatum: 01.03.2023*

Anteilklasse FSCEDB Geschäftsjahr	Fondsvermögen EUR	Anteilwert EUR
31.10.2025	55.841.622,99	100.074,59
01.07.2025[1)]	1.400.000,00	100.000,00

[1)] *Auflagedatum: 01.07.2025*

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivatenverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	-62.095,16
Vertragspartner der Derivate-Geschäfte	UBS Europe SE, Frankfurt am Main	

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten

davon:		
Bankguthaben	EUR	287.267,98
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	94,62
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-0,02

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gemäß § 37 Absatz 4 DerivateVO

Kleinster potenzieller Risikobetrag	0,89 %
Größter potenzieller Risikobetrag	1,87 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	1,22 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateVO verwendet wurde

Multi-Faktor-Modell mit Monte Carlo Simulation

Parameter, die gemäß § 11 DerivateVO verwendet wurden

Konfidenzniveau	99,00 %
Unterstellte Haltedauer	10 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	504 Tagesrenditen
Exponentielle Gewichtung, Gewichtungsfaktor (entsprechend einer effektiven Historie von einem Jahr)	0,993

Zusammensetzung des Vergleichvermögens gemäß § 37 Absatz 5 DerivateVO

ML Euro High Yield	65 %
Euro Stoxx 50	35 %

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage

Leverage nach der Brutto-Methode gemäß Artikel 7 der Level II VO Nr. 231/2013.	106,61 %

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse I (a)	EUR	104,65
Anteilwert Klasse S (a)	EUR	1.073,84
Anteilwert Klasse X (t)	EUR	1.195,24
Anteilwert Klasse FSCEDB	EUR	100.074,59
Umlaufende Anteile Klasse I (a)	STK	1.196.116,481
Umlaufende Anteile Klasse S (a)	STK	46.915
Umlaufende Anteile Klasse X (t)	STK	77.495,151
Umlaufende Anteile Klasse FSCEDB	STK	558

Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV – Angaben zum Bewertungsverfahren

Alle Wertpapiere, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt.

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen. Anteile an Investmentvermögen werden zum letzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis des Vortages.

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung.

Das bisherige Vorgehen bei der Bewertung der Assets des Sondervermögens findet auch vor dem Hintergrund der Auswirkungen durch Covid-19 Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen in diesem Zusammenhang waren bisher nicht notwendig.

Zum Stichtag 31. Oktober 2025 erfolgte die Bewertung für das Sondervermögen zu 84,84 % auf Basis von handelbaren Kursen, zu 15,16 % auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen und zu 0 % auf Basis von sonstigen Bewertungsverfahren.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio [TER]) beträgt:

Anteilklasse I (a)	1,04 %
Anteilklasse S (a)	0,49 %
Anteilklasse X (t)	1,05 %
Anteilklasse FSCEDB	0,75 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Geschäftsjahr getragenen Kosten (ohne Transaktionskosten und ohne Performance Fee) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der über WM-Datenservice bzw. Basisinformationsblatt veröffentlichten TER oder Verwaltungskosten) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Der Anteil der erfolgsabhängigen Vergütung am durchschnittlichen Fondsvermögen beträgt:

Anteilklasse I (a)	0,26 %
Anteilklasse S (a)	0,19 %
Anteilklasse X (t)	0,23 %
Anteilklasse FSCEDB	0 %

Dieser Anteil berücksichtigt die vom Sondervermögen im Geschäftsjahr angefallene Performance-Fee im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens sowie die Performance-Fee der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Die Ampega Investment GmbH gewährt sogenannte Vermittlungsprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Im Geschäftsjahr vom 1. November 2024 bis 31. Oktober 2025 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Ampega Investment GmbH für das Sondervermögen FS Colibri Event Driven Bonds keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) im Geschäftsjahr gesamt: 114.471,17 EUR.

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR Transaktionen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)	TEUR	11.125
davon feste Vergütung	TEUR	8.238
davon variable Vergütung	TEUR	2.887
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	TEUR	n.a.
Zahl der Mitarbeiter der KVG (ohne Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)		82
Höhe des gezahlten Carried Interest	TEUR	n.a.
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütungen an Risikoträger	TEUR	3.820
davon Geschäftsleiter	TEUR	1.705
davon andere Führungskräfte	TEUR	1.616
davon andere Risikoträger	TEUR	n.a.
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	TEUR	500
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	TEUR	n.a.

Die Angaben zu den Vergütungen sind dem Jahresabschluss zum 31.12.2024 der KVG entnommen und werden aus den Entgeltabrechnungsdaten des Jahres 2024 ermittelt. Die Vergütung, die Risikoträger im Jahr von den anderen Gesellschaften des Talanx Konzerns erhielten, wurde bei der Ermittlung der Vergütungen einbezogen.

Gem. § 37 KAGB ist die Ampega Investment GmbH (nachfolgend Ampega) verpflichtet, ein den gesetzlichen Anforderungen entsprechendes Vergütungssystem einzurichten. Aufgrund dessen hat die Gesellschaft eine Vergütungsrichtlinie implementiert, die den verbindlichen Rahmen für die Vergütungspolitik und –praxis bildet, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich ist.

Die Vergütungspolitik orientiert sich an der Größe der KVG und der von ihr verwalteten Sondervermögen, der internen Organisation und der Art, dem Umfang und der Komplexität der von der Gesellschaft getätigten Geschäfte. Sie steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der Ampega, der von ihr verwalteten Sondervermögen sowie der Anleger solcher Sondervermögen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütungsrichtlinie enthält im Einklang mit den gesetzlichen Regelungen insbesondere detaillierte Vorgaben im Hinblick auf die allgemeine Vergütungspolitik sowie Regelungen für fixe und variable Gehälter und Informationen darüber, welche Mitarbeiter, deren Tätigkeit einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der KVG und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) in diese Vergütungsrichtlinie einbezogen sind.

Zur Grundvergütung können Mitarbeiter und Geschäftsleiter eine leistungsorientierte Vergütung zzgl. weiterer Zuwendungen (insbes. Dienstwagen) erhalten. Das Hauptaugenmerk des variablen Vergütungsbestandteils liegt bei der Ampega auf der Erreichung individuell festgelegter, qualitativer und/oder quantitativer Ziele. Zur langfristigen Bindung und Schaffung von Leistungsanreizen wird ein wesentlicher Anteil des variablen Vergütungsbestandteils mit einer Verzögerung von vier Jahren ausgezahlt.

Mit Hilfe der Regelungen wird eine solide und umsichtige Vergütungspolitik betrieben, die zu einer angemessenen Ausrichtung der Risiken führt und einen angemessenen und effektiven Anreiz für die Mitarbeiter schafft.

Die Vergütungsrichtlinie wurde von dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Ampega Investment GmbH beschlossen und unterliegt der jährlichen Überprüfung. Zudem hat die Ampega einen Vergütungsausschuss im Aufsichtsrat der Gesellschaft eingerichtet, der sich mit den besonderen Anforderungen an das Vergütungssystem auseinandersetzt und sich mit den entsprechenden Fragen befasst.

Das Vergütungssystem setzt keine Anreize Nachhaltigkeitsrisiken einzugehen.

Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik durch die Gesellschaft hat ergeben, dass Änderungen der Vergütungspolitik nicht erforderlich sind.

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 KAGB fanden daher im Berichtszeitraum nicht statt.

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens (Portfolio-Management).

Von den externen Portfoliomanagern wurden uns folgende Informationen zur Mitarbeitervergütung übermittelt:

FIDUS Finanz AG

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Auslagerungsunternehmen gezahlten Mitarbeitervergütung	TEUR	2.388
davon feste Vergütung	TEUR	2.348
davon variable Vergütung	TEUR	40
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen		0
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		23

Stand: 31.12.2024

Angaben zur Transparenz gemäß Verordnung (EU) 2020/852 bzw. Angaben nach Offenlegungsverordnung

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen.

Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Die Steuerung nach den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact) ist in diesem Fonds kein Bestandteil der Anlagestrategie.

Köln, den 17. Februar 2026

Ampega Investment GmbH
Die Geschäftsführung

Dr. Thomas Mann Dr. Dirk Erdmann

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Ampega Investment GmbH, Köln

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens FS Colibri Event Driven Bonds – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2024 bis zum 31. Oktober 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. November 2024 bis zum 31. Oktober 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Ampega Investment GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können,

in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

— identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
— erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
— beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
— ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.
— beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 17. Februar 2026

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Anita Dietrich
Wirtschaftsprüfer

ppa. Felix Schneider
Wirtschaftsprüfer

Anhang gemäß Offenlegungsverordnung

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts

FS Colibri Event Driven Bonds

Unternehmenskennung (LEI-Code)

894500W9PR4RQ6O9RN90

Ökologische- und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☐ **Ja** ☒ **Nein**

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _%

- ☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _%

☒ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 11,00% an nachhaltigen Investitionen

- ☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☒ mit einem sozialen Ziel

☐ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Dieses Finanzprodukt trägt zu keinem Umweltziel im Sinne von Art. 9 der Taxonomieverordnung bei.

Der „FS Colibri Event Driven Bonds" ist ein aktiv gemanagter Fixed-Income Fonds, der eine langfristige positive und marktunabhängige Rendite anstrebt. Der Fonds investiert vorwiegend in Anleihen europäischer Emittenten. Dazu können Senior-, Nachrang- und Hybridanleihen, Preferred Securities, Convertibles und andere strukturierte Anleihen jeder Ratingklasse gehören. In der Analyse der Portfoliokonstituenten wurden systematisch Nachhaltigkeitskriterien und Ausschlusskriterien wie z.B. kontroverse Waffenhersteller und Verstöße gegen die UN Global Compact Richtlinien, beachtet. Bei der Investition des Fondsvermögens wurden Treibhausgas-Emissionen, Klimaziele, Maßnahmen und Strategien zur Emissionsminderung der jeweiligen Emittenten einbezogen. Die Bewertung der sozialen und ökologischen Merkmale der Investitionen basierte auf Informationen von spezialisierten externen Datenanbietern sowie auf eigenen Analysen, die von internen Analysten durchgeführt wurde. Die Zusammensetzung des Portfolios sowie die ESG-Scores, Ausschlüsse und sonstiger Nachhaltigkeitsfaktoren der zugrundeliegenden Vermögenswerte wurden sowohl bei der Investitionsentscheidung als auch kontinuierlich überprüft.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Indikator

ISS ESG Performance Score

Beschreibung

Die ESG-Leistung eines Unternehmens wird anhand eines Standardsatzes von mehr als 700 sektorübergreifenden Indikatoren bewertet, die durch 100 sektorspezifische Indikatoren ergänzt werden, um die wesentlichen ESG-Herausforderungen eines Unternehmens zu erfassen. Für jeden Sektor werden vier bis fünf Schlüsselthemen ermittelt. Um sicherzustellen, dass sich die Leistung in Bezug auf diese wichtigsten Themen angemessen in den Ergebnissen des Gesamtratings widerspiegelt, macht ihre Gewichtung mindestens 50 % des Gesamtratings aus. Das Ausmaß der branchenspezifischen E-, S- und G- Risiken und Auswirkungen bestimmt die jeweiligen Leistungsanforderungen: Ein Unternehmen einer Branche mit hohen Risiken muss besser abschneiden als ein Unternehmen in einer Branche mit geringen Risiken, um das gleiche Rating zu erhalten. Jedes ESG-Unternehmensrating wird durch eine Analystenmeinung ergänzt, die eine qualitative Zusammenfassung und Analyse der zentralen Ratingergebnisse in drei Dimensionen liefert: Nachhaltigkeits-Chancen, Nachhaltigkeits-Risiken und Governance. Um eine hohe Qualität der Analysen zu gewährleisten, werden Indikatoren, Ratingstrukturen und Ergebnisse regelmäßig von einem beim externen Datenanbieter angesiedelten Methodology Board überprüft. Darüber hinaus werden die Methodik und die Ergebnisse beim externen Datenanbieter regelmäßig mit einem externen Rating-Ausschuss diskutiert, der sich aus hoch anerkannten ESG-Experten zusammensetzt.

Methodik

Der ESG-Performance-Score ist die numerische Darstellung der alphabetischen Bewertungen (A+ bis D-) auf einer Skala von 0 bis 100. Alle Indikatoren werden einzeln auf der Grundlage klar

definierter absoluter Leistungserwartungen bewertet. Auf der Grundlage der einzelnen Bewertungen und Gewichtungen auf Indikatorenebene werden die Ergebnisse aggregiert, um Daten auf Themenebene sowie eine Gesamtbewertung (Performance Score) zu erhalten. 100 ist dabei die beste Bewertung, 0 die schlechteste.

Indikator
Sustainalytics ESG Risk Score
Beschreibung
Das ESG-Risiko-Rating (ESG Risk Rating) bewertet Maßnahmen von Unternehmen sowie branchenspezifische Risiken in den Bereichen Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance). Die Bewertung erfolgt in Bezug auf Faktoren, die als wesentliche
ESG-Themen (Material ESG Issues - MEIs) einer Branche identifiziert werden, wie Umweltperformance, Ressourcenschonung, Einhaltung der Menschenrechte, Management der Lieferkette. Der Bewertungsrahmen umfasst 20 MEIs, die sich aus über 250 Indikatoren zusammensetzen. Pro Branche sind in der Regel drei bis acht dieser Themen relevant.
Methodik
Die Skala läuft von 0 bis 100 Punkten (Scores): 0 ist dabei die beste Bewertung, 100 die schlechteste. Die Unternehmen werden anhand ihrer Scores in fünf Risikokategorien gruppiert, beginnend beim geringsten Risiko „Negligible“ (0 – 10 Punkte) bis zu „Severe“ (über 40 Punkte), der schlechtesten Bewertung. Unternehmen sind damit auch über unterschiedliche Branchen vergleichbar.

Nachhaltigkeitsindikatoren zum Geschäftsjahresende

Referenzstichtag	31.10.2025	31.10.2024
ISS ESG Performance Score	31,28	33,97
Sustainalytics ESG Risk Score	11,20	14,25

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?
für einen Vergleich der Nachhaltigkeitsindikatoren verweisen wir auf die Abschnitte "Wie haben Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?" und "Nachhaltigkeitsindikatoren zum Geschäftsjahresende".

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

In Ermangelung konkreter regulatorischer Vorgaben zur Berechnung nachhaltiger Investitionen gem. Art. 2 Nr. 17 Offenlegungsverordnung haben wir folgendes Vorgehen zur Ermittlung definiert. Nachhaltige Investitionen gemäß Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung sind Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten, die zur Erreichung eines Umwelt- oder Sozialziels beitragen. Die Berechnung der nachhaltigen Investitionen gem. Art.2 Nr.17 der Offenlegungsverordnung erfolgt anhand eines individuellen Ansatzes der Gesellschaft und unter-

liegt daher inhärenten Unsicherheiten. Nachhaltige Investitionen werden als Beitrag zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen klassifiziert. Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (englisch Sustainable Development Goals, „SDGs“) sind politische Zielsetzungen der Vereinten Nationen („UN“), die weltweit der Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf sozialer und ökologischer Ebene dienen sollen. Entsprechende Umwelt- oder Sozialziele sind unter anderem die Förderung von erneuerbaren Energien und nachhaltiger Mobilität, der Schutz von Gewässern und Böden sowie der Zugang zu Bildung und Gesundheit. Eine an den SDGs ausgerichtete Strategie investiert in Emittenten, die Lösungen für die Herausforderungen der Welt anbieten und dazu beitragen, die in den UN-SDGs festgelegten ökologischen und sozialen Ziele zu erreichen, sowie in projektgebundene Investitionen (bspw. Green & Social Bonds), deren Erlöse für förderfähige Umwelt- und Sozialprojekte oder eine Kombination aus beidem verwendet werden. Im SDG Solutions Assessment (SDGA) werden die positiven und negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen der Produkt- und Dienstleistungsportfolios von Unternehmen gemessen. Es folgt einem thematischen Ansatz, der 15 verschiedene Nachhaltigkeitsziele umfasst und die Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen (UN) als Referenzrahmen nutzt. Für jede thematische Bewertung wird der Anteil des Nettoumsatzes eines Unternehmens, der mit relevanten Produkten und Dienstleistungen erzielt wird, pro Nachhaltigkeitsziel auf einer Skala in einem Wert zwischen -10,0 und 10,0 quantifiziert. Diese Skala unterscheidet insgesamt zwischen 5 Stufen, welche wie folgt unterschieden werden; -10,0 bis -5,1 („Significant obstruction“ („wesentliche Beeinträchtigung“)), -5,0 bis -0,2 („Limited obstruction“ (eingeschränkte Beeinträchtigung“)), -0,1 bis 0,1 („no (net) impact“ („keine (netto-)(Auswirkungen“)), 0,2 bis 5,0 („Limited contribution“ („eingeschränkter Beitrag“)) und 5,1 bis 10,0 („Significant contribution“ („wesentlicher Beitrag“)). In einem Aggregationsmodell zu einem Overall SDG Solutions Score (also einem gesamthaften übergeordneten SDG Scores des Unternehmens) werden nur die am stärksten ausgeprägten Einzelwerte berücksichtigt (d.h. der höchste positive und/oder der niedrigste negative Wert). Dieses Vorgehen steht im Einklang mit dem allgemeinen Verständnis der UN-Ziele, die keine normative Präferenz für ein Ziel gegenüber einem anderen vorsehen. Ein Unternehmen wird erst dann als nachhaltig bewertet, wenn dessen Overall SDG Solutions Score größer als fünf ist und somit auch ein signifikanter Beitrag zu einem Nachhaltigkeitsziel vorliegt und kein anderes Umwelt- oder Sozialziel wesentlich beeinträchtigt. Per Definition des Overall SDG Solutions Score kann ein derart nachhaltiges Unternehmen mit einem Overall SDG Solutions Score größer als fünf in keinem der untergeordneten 15 Objective Scores eine Significant obstruction („wesentliche Beeinträchtigung“) darstellen, da sonst ein Overall SDG Solutions Score für ein Unternehmen größer als fünf nicht möglich ist. Auf diese Weise ist sichergestellt, dass keines der in Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung genannten Umwelt- und Sozialziele bzw. in Art. 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) genannten Umweltziele erheblich beeinträchtigt wird (Do No Significant Harm-Prinzip).
Die Bewertung der Investitionen basierte auf Informationen von spezialisierten externen Datenanbietern sowie auf eigenen Analysen. Bewertet wurde der gesamte, aggregierte Einfluss des Produkt- und Dienstleistungsportfolios der Emittenten auf das Erreichen von Umwelt- oder Sozialzielen.
Der Beitrag zu folgenden Zielen wird betrachtet:
Ökologische Ziele:
Nachhaltige Land- und Forstwirtschaft, Wassereinsparung, Beitrag zur nachhaltigen Energienutzung, Förderung von nachhaltigen Gebäuden, Optimierung des Materialeinsat-

zes,
Abschwächung des Klimawandels, Erhaltung der Meeresökosysteme,
Erhalt der terrestrischen Ökosysteme
Soziale Ziele:
Linderung der Armut, Bekämpfung von Hunger und Unterernährung, Sicherstellung der Gesundheit, Bereitstellung von Bildung, Verwirklichung der Gleichstellung der Geschlechter, Bereitstellung von Basisdienstleistungen, Sicherung des Friedens.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ wird aufgelistet, welche Kriterien definiert wurden, um die Emittenten von vornherein auszuschließen, die den Grundsätzen zur Nachhaltigkeit („ESG“) nur unzureichend Rechnung tragen. Hierdurch wurde sichergestellt, dass keines der in Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung genannten Umwelt- und Sozialziele bzw. in Art. 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) genannten Umweltziele erheblich beeinträchtigt wird.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?
Die Steuerung nach den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact) ist in diesem Fonds kein Bestandteil der Anlagestrategie.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:
Im Rahmen der Auswahl der Vermögensgegenstände wurde geprüft, ob die Gewinnerzielung im Einklang mit der Deklaration der Menschenrechte der Vereinten Nationen stand sowie mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen. Die Gesellschaft ist außerdem Unterzeichner der Principles for Responsible Investment (PRI) und verpflichtet sich damit zum Ausbau nachhaltiger Geldanlagen und zur Einhaltung der sechs, durch die UN aufgestellten Prinzipien für verantwortliches Investieren.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Zu den Hauptinvestitionen zählen die 15 Positionen des Wertpapiervermögens mit dem höchsten Durchschnittswert der Kurswerte über alle Bewertungsstichtage. Die Bewertungsstichtage sind die letzten Bewertungstage eines jeden Monats im Berichtszeitraum einschließlich des Berichtsstichtages. Die Angabe erfolgt in Prozent des durchschnittlichen Fondsvermögens über alle Berichtsstichtage.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.11.2024 - 31.10.2025

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
OHL Operaciones S.REGS MC (XS2356570239)	Bau von Gebäuden	3,39%	Spanien
BNP Paribas Fortis Cv (subordinated) (BE0933899800)	Kreditinstitute (ohne Spezialkreditinstitute)	3,25%	Belgien
Aegon FRN PERP (sub.) (NL0000116150)	Nichtlebensversicherungen	3,11%	Niederlande
Metro Bank Holdings MTN S.REGS fix-to-float (XS2720120596)	Kreditinstitute (ohne Spezialkreditinstitute)	3,09%	Großbritannien
Infrastrutture Wireless Italiane MTN MC (XS2332687040)	Kabelnetzleitungstiefbau	3,06%	Italien
Global Switch Finance MTN MC (XS2241825111)	Erbringung von sonstigen Finanzdienstleistungen	2,93%	Niederlande
Tullow Oil S.REGS MC (USG91237AB60)	Gewinnung von Erdöl	2,87%	Großbritannien
Tele Columbus MC (XS1814546013)	Satellitentelekommunikation	2,83%	Deutschland
Vivion Investments MTN MC (XS2658230094)	V&V von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohn.	2,80%	Luxemburg
Air Baltic S.REGS MC (XS2800678224)	Personenbeförderung in der Luftfahrt	2,70%	Lettland
MUFJ für UniCredit (sub.) Cv (XS0413650218)	Kreditinstitute (ohne Spezialkreditinstitute)	2,55%	Italien
Kleopatra Finco MC (XS2298381307)	Erbringung von sonstigen Finanzdienstleistungen	2,52%	Luxemburg
Atos S.. MC (XS2950589437)	Datenverarbeitung, Hosting und verb.Tätigkeiten	2,47%	Frankreich
Piraeus Financial Hold PERP fix-to-float (sub.) (XS2354777265)	Kreditinstitute (ohne Spezialkreditinstitute)	2,17%	Griechenland

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
AT&S PERP fix-to-float (sub.) (XS2432941693)	Herstellung von elektronischen Bauelementen	2,11%	Österreich

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

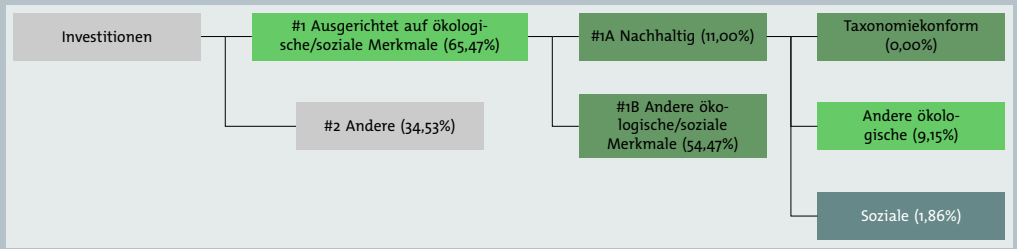
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die Vermögensgegenstände des Fonds werden in nachstehender Grafik in verschiedene Kategorien unterteilt. Der jeweilige Anteil am Fondsvermögen wird in Prozent dargestellt. Mit „Investitionen“ werden alle für den Fonds erwerbbaren Vermögensgegenstände erfasst.

Die Kategorie „#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale“ umfasst diejenigen Vermögensgegenstände, die im Rahmen der Anlagestrategie zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt werden.

Die Kategorie „#2 Andere Investitionen“ umfasst z. B. Derivate, Bankguthaben oder Finanzinstrumente, für die nicht genügend Daten vorliegen, um sie für die nachhaltige Anlagestrategie des Fonds bewerten zu können.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie #1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Es wird für alle Positionen des Wertpapiervermögens der Durchschnitt der Kurswerte über alle Bewertungsstichtage je Wirtschaftssektor gebildet. Die Bewertungsstichtage sind die letzten Bewertungstage eines jeden Monats im Berichtszeitraum einschließlich des Berichtsstichtages. Die Angabe erfolgt in Prozent des durchschnittlichen Fondsvermögens über alle Berichtsstichtage.

Investitionen in fossile Brennstoffe lagen nicht vor.

Branche	Anteil
Kreditinstitute (ohne Spezialkreditinstitute)	21,18%
Erbringung von sonstigen Finanzdienstleistungen	12,83%
V&V von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohn.	6,06%
Nichtlebensversicherungen	5,51%
Bau von Gebäuden	3,80%
Verlegen von sonstiger Software	3,41%
Gewinnung von Erdöl	3,17%
Kabelnetzleitungstiefbau	3,06%
Satellitentelekommunikation	2,83%
Herst. von sonst. organ. Grundstoffen, Chemikalien	2,78%
Personenbeförderung in der Luftfahrt	2,70%
Datenverarbeitung, Hosting und verb.Tätigkeiten	2,66%
Herstellung von elektronischen Bauelementen	2,54%
Sonstige mit Finanzdienstl. verb. Tätigkeiten	1,79%
Leitungsgebundene Telekommunikation	1,70%
EH mit Waren verschiedener Art (Nahrung)	1,50%
Lebensversicherungen	1,45%
Mineralölverarbeitung	1,17%
Allgemeine öffentliche Verwaltung	1,13%
Herstellung von Schuhen	1,12%
Herstellung von sonstigen Nahrungsmitteln a. n. g.	1,08%
Elektrizitätserzeugung	1,06%
Herst. von kälte- und lufttechnischen Erzeugnissen	1,02%
Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr	0,82%
Großhandel mit landwirt. Maschinen, und Geräten	0,80%
Herst. von Körperpflegemitteln und Duftstoffen	0,70%
Drahtlose Telekommunikation	0,62%
Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	0,46%
Herstellung von Bier	0,28%
Fernsehveranstalter	0,28%
Herst. von Maschinen für sonst. Wirtschaftszweige	0,27%
Versand- und Internet-Einzelhandel	0,23%
Spezialkreditinstitute	0,22%
Herstellung von Pelzwaren	0,13%
F&E im Bereich Biotechnologie	0,12%

Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel nach EU-Taxonomie-

verordnung getätigt. Der Mindestanteil taxonomiekonformer Investitionen wird daher zum Berichtsstichtag mit 0 Prozent ausgewiesen.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO_2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO_2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert[1]?

☐ Ja

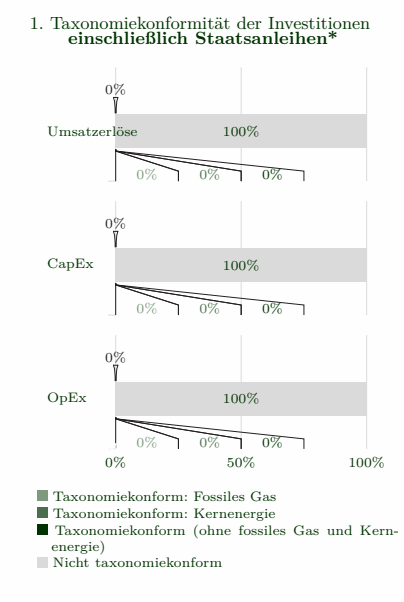
☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

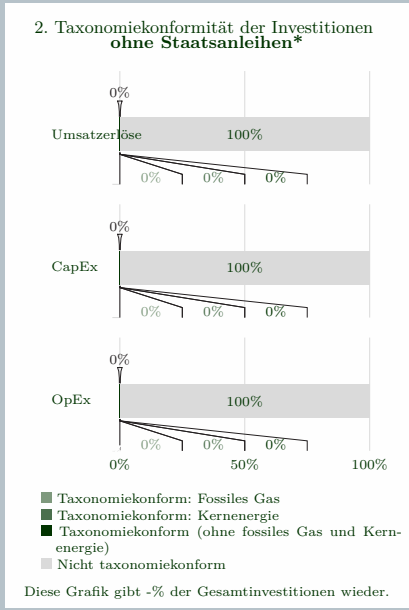
☒ Nein

[1] *Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.*

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.





**Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.*

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Für diesen Fonds wurden keine Investitionen getätigt, die in Übergangstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind. Der Mindestanteil taxonomiekonformer Investitionen wird daher zum Berichtsstichtag mit 0 Prozent ausgewiesen.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Für diesen Fonds wurden in früheren Bezugszeiträumen keine Investitionen getätigt, die in Übergangstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind. Der Mindestanteil taxonomiekonformer Investitionen hat sich nicht geändert.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen.**

Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?
Nachhaltige Investitionen werden als Beitrag zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (SDGs) gemessen. Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umwelt- und Sozialziele des Fonds kann der Grafik unterhalb der Frage „Wie sah die Vermögensallokation aus?“ unter #1A entnommen werden.

Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?
Der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomiekonformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel kann der Grafik unterhalb der Frage „Wie sah die Vermögensallokation aus?“ entnommen werden.

Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?
Unter #2 „Andere Investitionen“ fielen Investitionen, die nicht zu ökologischen oder sozialen Merkmalen beitragen. Hierunter fallen beispielsweise Derivate, Investitionen zu Diversifikationszwecken, Investitionen, für die keine Daten vorliegen, oder Barmittel zur Liquiditätssteuerung. Beim Erwerb dieser Vermögensgegenstände wurde mit Ausnahme der Mindestausschlüsse, welche für Investitionen zu Diversifikationszwecke greifen, kein ökologischer oder sozialer Mindestschutz berücksichtigt.

Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Der Fonds wendete Ausschlusskriterien an. Investitionen in Unternehmen, die gegen den UN-Global Compact verstoßen, galten als nicht investierbar. Abgedeckt wurden in diesem Zusammenhang auch die Themenbereiche Zwangsarbeit, Kinderarbeit und Diskriminierung. Als Bewertungsrichtlinien für Kontroversen im Bereich der Umweltprobleme wurden u.a. das Prinzip der besten verfügbaren Technik (BVT) sowie internationale Umweltgesetzgebungen herangezogen. Investitionen in Unternehmen, die im Zusammenhang mit geächteten Waffen (gemäß „Ottawa-Konvention“, „OsloKonvention“ und den UN-Konventio nen „UN BWC“, „UN CWC“) standen, wurden nicht getätigt. Investitionen in Unternehmen, die einen signifikanten Umsatzanteil aus der Verstromung von Kohle oder Gewinnung von Ölsanden generieren, wurden ausgeschlossen. Bei Investitionen in Staaten wurden Länder mit einer niedrigen Nachhaltigkeitsbewertung ausgeschlossen. Dimensionen der Bewertung umfassten Umwelt-, Soziale- und Regierungsaktivitäten, die internationalen Konventionen und Normen entsprachen. Hierfür wurde eine Analyse relevanter Kontroversen, wie beispielsweise Korruption, Umweltverschmutzung oder Meinungsfreiheit zu Grunde gelegt. Staaten, die gegen globale Normen wie den „Freedom House Index“ verstoßen, wurden zudem ausgeschlossen.

Überreicht durch:

Ampega Investment GmbH
Postfach 10 16 65, 50456 Köln, Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@ampega.com
Web www.ampega.com